

WARUM WELTWEIT GESUNDE ERWACHSENE URPLÖTZLICH STERBEN

GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

- In den letzten Wochen haben Medien auf der ganzen Welt damit begonnen, ein medizinisches Phänomen namens „plötzliches Erwachsenentodessyndrom“ oder SADS hervorzuheben, was ein offensichtlicher Versuch zu sein scheint, die Realität der Todesfälle durch COVID-Impfung zu verschleiern. Traurig auf Steroide in der Tat
- Zu den zugrunde liegenden Faktoren für SADS gehören nicht diagnostizierte Myokarditis, entzündliche Zustände und andere Zustände, die Unregelmäßigkeiten im elektrischen System des Herzens verursachen und dadurch einen Herzstillstand auslösen
- Das Auftreten von SADS war zwar schon früher bekannt, neu ist jedoch die Prävalenz dieses zuvor seltenen Ereignisses. In Australien richtet das Melbourne Baker Heart and Diabetes Institute ein neues SADS-Register ein, „um mehr Informationen“ über das Phänomen zu erhalten
- Vom Internationalen Olympischen Komitee zusammengestellte Daten zeigen 1.101 plötzliche Todesfälle bei Sportlern unter 35 Jahren zwischen 1966 und 2004, was uns eine durchschnittliche jährliche Rate von 29 für alle Sportarten gibt. Inzwischen haben allein zwischen März 2021 und März 2022 – einem einzigen Jahr – weltweit mindestens 769 Athleten einen Herzstillstand erlitten, sind zusammengebrochen und/oder auf dem Feld gestorben
- Bei FIFA-Athleten (Fußball/Fußball) in der EU stiegen die plötzlichen Todesfälle im Jahr 2021 um 420 %. In der Vergangenheit starben jedes Jahr etwa fünf Fußballspieler beim Spielen des Spiels. Zwischen Januar und Mitte November 2021 starben 21 FIFA-Spieler an einem plötzlichen Tod

In den letzten Wochen haben Medien auf der ganzen Welt damit begonnen, ein medizinisches Phänomen namens „plötzliches Erwachsenentodessyndrom“ oder SADS hervorzuheben, was ein offensichtlicher Versuch zu sein scheint, die Realität der Todesfälle durch COVID-Impfung zu verschleiern.

SADS ist auch die Abkürzung für „Sudden Arrhythmic Death Syndrome“¹, das erstmals 1977 identifiziert wurde. Zu den zugrunde liegenden Faktoren für SADS (sowohl der plötzliche Tod bei Erwachsenen als auch die plötzlichen arrhythmischen Versionen) gehören nicht diagnostizierte Myokarditis, entzündliche Zustände und andere Zustände, die

Unregelmäßigkeiten in der Elektrik verursachen System des Herzens, wodurch ein Herzstillstand ausgelöst wird. ^{2,3,4} Das Auftreten von SADS war zwar schon früher bekannt, neu ist jedoch die Prävalenz dieses zuvor seltenen Ereignisses.

Historische Prävalenz von SADS

Nach Angaben der British Heart Association gibt es in Großbritannien jedes Jahr etwa 500 Fälle von SADS. ⁵ Das britische Office for National Statistics weist dagegen deutlich weniger Fälle aus. ⁶ Das ONS listet insgesamt 128 Fälle von SADS (alle Altersgruppen, ob als kardiovaskulär oder unbekannt aufgeführt) im Jahr 2016, 77 Fälle im Jahr 2017, 70 im Jahr 2018, 107 im Jahr 2019 und 139 Fälle im Jahr 2020 auf.

Während Daten zur SADS-Inzidenz für 2021 und 2022 schwer zu beschaffen sind, ist die Inzidenz offenbar ausreichend genug gestiegen, um in einigen Ländern Anlass zur Sorge zu geben. Vor der Pandemie war SADS das Akronym für plötzliches Arrhythmie-Todessyndrom, das selten vorkam und kaum erforscht war, abgesehen davon, dass es für etwa 30 % der unerwarteten Herztode bei jungen Menschen verantwortlich war. ⁷

Aber heute ist es nicht mehr selten und SADS ist praktisch auf Steroiden, da sich die Zahl der plötzlichen Todesfälle bei jungen Erwachsenen auf der ganzen Welt häuft. Die Zahlen sind so besorgniserregend, dass beispielsweise das Melbourne Baker Heart and Diabetes Institute in Australien ein neues SADS-Register einrichtet, „um mehr Informationen“ über das Phänomen zu erhalten. ^{8,9}

Laut einem Sprecher gibt es in Australien etwa 750 SADS-Fälle pro Jahr. In den USA soll die durchschnittliche jährliche Zahl der Todesopfer durch SADS bei etwa 4.000 liegen. ¹⁰

Seit der Einführung der COVID-Impfungen waren die Nachrichten voll von Berichten über junge, gesunde und oft sportliche Menschen, die „ohne Grund“ starben, und Ärzte behaupten, darüber „verblüfft“ zu sein. Ärzte und Wissenschaftler in Australien fordern sogar alle unter 40-Jährigen auf, ihr Herz untersuchen zu lassen, auch wenn sie gesund und fit sind. ¹¹

Andererseits kann jeder denkende Mensch den Zusammenhang zwischen den Spritzen, die inzwischen bekannt dafür sind, Herzentzündungen hervorzurufen, und dem Anstieg der plötzlichen Todesfälle bei jungen und gesunden Menschen deutlich erkennen.

Hunderte von Athleten sind nach dem Jab zusammengebrochen und gestorben

Bei Sportlern lag die Inzidenz plötzlicher Todesfälle historisch zwischen 1 von 40.000 und 1 von 80.000. ¹² Eine Analyse ¹³ von Todesfällen unter Leistungssportlern zwischen 1980 und 2006 in den USA identifizierte insgesamt 1.866 Fälle, in denen ein Athlet entweder aufgrund eines Herzstillstands zusammenbrach und/oder plötzlich verstarb. Das sind 1.866 Fälle, die über einen Zeitraum von 27 Jahren aufgetreten sind, was uns einen Jahresdurchschnitt von 69 in den USA gibt

Die vom Internationalen Olympischen Komitee zusammengestellten Daten ¹⁴ zeigen 1.101 plötzliche Todesfälle bei Sportlern unter 35 Jahren zwischen 1966 und 2004, was uns eine durchschnittliche jährliche Rate von 29 plötzlichen Todesfällen in allen Sportarten gibt. Inzwischen haben allein zwischen März 2021 und März 2022 – einem einzigen Jahr – weltweit mindestens 769 Athleten einen Herzstillstand erlitten, sind zusammengebrochen und/oder auf dem Feld gestorben. ^{fünfzehn}

Unter FIFA-Athleten (Fußball/Fußball) in der EU stieg der plötzliche Tod im Jahr 2021 um 420 %.

Good Science, das eine laufende Gesamtzahl der Todesfälle bei Sportlern nach der Impfung führt, beziffert die aktuelle Zahl der Herzstillstände auf 1.090 und die Gesamtzahl der Todesfälle auf 715. ¹⁶ Mehrere Dutzend weitere warten auf die Bestätigung, dass der Athlet tatsächlich die Spritze erhalten hatte.

Unter den FIFA-Athleten (Fußball/Fußball) in der EU stieg die Zahl der plötzlichen Todesfälle im Jahr 2021 um 420 %. ¹⁷ In der Vergangenheit starben jedes Jahr etwa fünf Fußballspieler beim Spielen des Spiels. Zwischen Januar und Mitte November 2021 starben 21 FIFA-Spieler an einem plötzlichen Tod.

COVID-Impfung eindeutig mit Herzverletzung verbunden

Ein Meinungsartikel in *Frontiers in Sports and Active Living*, veröffentlicht im April 2022, hebt die Korrelation zwischen einer COVID-Stoß-induzierten Herzentzündung und plötzlichem Herztod bei Sportlern hervor: ¹⁸

„Ein erhöhter COVID-bedingter SCD [plötzlicher Herztod] scheint zumindest teilweise auf eine kürzlich erfolgte Infektion und/oder Impfung zurückzuführen zu sein, die eine entzündliche und immunschädigende Beeinträchtigung des Herzens hervorruft.

Ein ungesunder Lebensstil, der schlechte Ernährung oder Übertraining beinhalten kann, kann wahrscheinlich ein beitragender Faktor sein. Die scheinbar erhöhte Inzidenz von Myokarditis und Perikarditis während COVID-19 und in der Zeit nach der Impfung sowie SCD stellt nicht nur für Sportler, sondern für alle anderen ein ernsthaftes Risiko dar und ist ein Grund zur Besorgnis.

Da die Bevölkerung altert und die Popularität von Laufen, Radfahren und anderen Ausdauersportarten zunimmt, kann die Belastung durch das SCD-Risiko möglicherweise ebenfalls zunehmen. Ein starker Fokus auf Gesundheit und Fitness sollte eine laute und klare Botschaft für die öffentliche Gesundheit sein.“

Das Signal, das nicht zum Schweigen gebracht werden kann

In einem Substack-Artikel vom 13. Juni 2022 kommentierte Dr. Pierre Kory auch diesen jüngsten Versuch, die Todesfälle durch COVID-Impfung wegzu erklären: ¹⁹

„Ich habe vor Kurzem eine Zusammenstellung ²⁰ mit vielen Referenzen von Beweisen veröffentlicht, die die historische humanitäre Katastrophe detailliert beschreiben, die sich langsam in den meisten fortgeschrittenen Gesundheitsökonomien auf der ganzen Welt ausgebreitet hat. Verursacht durch eine globale Massenimpfkampagne unter der Leitung der Pharma-Meister von BMGF/WHO/CDC, die unlogisch (aber gewinnbringend) auf ein schnell mutierendes Coronavirus abzielte.

Sie taten es mit dem, was sich als das giftigste Protein herausstellte, das in der Geschichte der Medizin therapeutisch verwendet wurde. In Fläschchen gemischt mit Lipid-Nanopartikeln, Polyethylenglykol und wer weiß was noch.

Ich habe Studien und Berichte zitiert, die einen massiven Anstieg von kardiovaskulären Todesfällen und neurologischen (und anderen) Behinderungen bei Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter ab 2021 zeigen.

Ein beunruhigendes Signal, das aus den ursprünglichen Daten klinischer Studien, ²¹ VAERS-Daten, ²² Lebensversicherungsdaten, ²³ Daten zu

Behinderungen, ²⁴ Berichten über Herzstillstände von Profisportlern, ²⁵ Anstiegen von Notrufen für Herzstillstände bei jungen Menschen im Alter vor einem Herzinfarkt, ²⁶ und die massive Zunahme von Krankheiten und Datenmanipulationen ²⁷ in Datenbanken des Verteidigungsministeriums.

Da diese Ereignisse vom Durchschnittsbürger (und gelegentlichen Journalisten) immer mehr wahrgenommen werden, wurde als Reaktion darauf eine neue erbärmliche „Desinformationskampagne“ gestartet, in der versucht wurde, alle jungen Menschen, die sterben, dafür verantwortlich zu machen, dass sie einfach die Notwendigkeit einer stärkeren Sensibilisierung für die seltene Krankheit namens „Plötzlich“ haben Adult Death Syndrome (SADS), anstatt Beispiele für Legionen, die an den Impfstoffen sterben.

Die Faktenprüfer unterstützten diese Erzählung ebenfalls und brandmarkten jeden, der glaubt, die Impfstoffe seien die Ursache von SADS, als Verschwörungstheoretiker ...

Was ekelerregend ist, ist der Ton von angeblich guter Absicht in diesen Artikeln, der die Leute darüber informiert, dass Sie einen Kardiologen aufsuchen sollten, wenn Sie mit jemandem verwandt sind, der plötzlich gestorben ist, um sicherzustellen, dass Sie kein abnormales EKG haben.

Nachdem es sich als normal herausstellt, werden sie Ihnen mit Sicherheit sagen, dass Sie sich impfen lassen sollen, eine Absurdität auf einem Berg von Absurditäten, die durch unseren Industriekomplex für biomedizinische Medien in den letzten 2+ Jahren verursacht wurden.“

Von COVID „unterdrückte“ Krankheiten kehren zurück

Die Medien versuchen auch, die Zunahme anderer Krankheiten als etwas anderes als COVID-Impfung abzuschreiben. „Krankheiten, die während COVID unterdrückt wurden, kommen auf neue und eigentümliche Weise zurück“, berichtete CNBC am 10. Juni 2022. ²⁸

In dem Artikel wird weiter erörtert, wie andere Viren als SARS-CoV-2 jetzt „auf neue und ungewöhnliche Weise den Kopf erheben“. Influenza, Respiratory Syncytial Virus (RSV), Adenovirus, Tuberkulose und Affenpocken haben alle „sich in den letzten Monaten erhöht und seltsame Verhaltensweisen gezeigt“, stellt CNBC fest.

Es wird jedoch nicht erwähnt, dass die COVID-Impfung mit einer impfstoffbedingten Immunschwäche (verringerte Immunfunktion) in

Verbindung gebracht wurde, wodurch Sie anfälliger für Infektionen und chronische Krankheiten aller Art, einschließlich Autoimmunerkrankungen, werden “.

Es wurde auch gezeigt, dass die COVID-Impfung latente Viren aktiviert, darunter Hepatitis C, ³⁰ Cytomegalovirus, ³¹ Varicella-Zoster- ³² und Herpesviren. ³³ Es überrascht nicht, dass Moderna jetzt an einem neuen Impfstoff zur „latenten Cytomegalovirus-Prävention“ arbeitet. ³⁴

Dies ist ein weiterer Fall, in dem ein Pharmaunternehmen ein „Heilmittel“ gegen ein Gesundheitsproblem entwickelt hat, für das sein eigenes Produkt überhaupt verantwortlich war. CNBC zitiert unterdessen „Gesundheitsexperten“, die eine verringerte Immunität auf COVID-Lockdowns, das Tragen von Masken und verpasste Impfungen im Kindesalter zurückführen. ³⁵

Amputationen von Armen, Beinen, Fingern und Zehen – Folgen von Blutgerinnseln nach der Injektion – werden ebenfalls als etwas anderes beschrieben. ³⁶ In diesem Fall machen die Medien einen hohen Cholesterinspiegel dafür verantwortlich ³⁷ und ignorieren völlig die Tatsache, dass ein hoher Cholesterinspiegel seit Jahrzehnten weit verbreitet ist und erst jetzt Menschen in erschreckender Zahl ihre Extremitäten verlieren.

Spitzen bei Blutgerinnseln und Schlaganfällen werden unterdessen dem Rauchen, Schwangerschaft und Verhütungsmitteln zugeschrieben, ³⁸ obwohl Blutgerinnsel und Schlaganfälle zu den häufigsten Nebenwirkungen der COVID-Impfung gehören. Am lächerlichsten ist jedoch die Behauptung, eine „neu entdeckte, hochreaktive“ Chemikalie in der Erdatmosphäre stehe im Verdacht, Herzkrankheiten auszulösen. ³⁹

Für jeden mit halbwegs Verstand ist klar, dass Regierungsbehörden und Medien alles tun, um die Schuld von dem offensichtlichsten Schuldigen abzuwenden, nämlich den COVID-Schüssen.

Alle Krankheiten und Zustände, die sie jetzt allem zuschreiben, von Cholesterin bis hin zu mysteriösen atmosphärischen Chemikalien, sind bekannte Nebenwirkungen der Impfung. Der Elefant im Zimmer ist so gigantisch, man kommt gar nicht mehr drum herum. Es drückt uns gegen die Wände.

Pflegeberichte von der Front

In seinem Substack-Artikel vom 13. Juni 2022 teilt ⁴⁰ Kory auch Insiderinformationen einer leitenden Krankenschwester auf der Intensivstation und in der Notaufnahme, die nach ihrer zweiten Pfizer-Dosis an Blutgerinnungsverletzungen, spontanen unaufhaltsamen Blutungen und einer Vergrößerung der zervikalen Lymphknoten litt.

Sie reichte einen Bericht beim Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) ein, das inzwischen verschwunden ist. Die Chargennummern der Spritzen, die sie erhielt, wurden mit schlechten neurologischen Reaktionen und Blutgerinnung in Verbindung gebracht. Sie verlor auch ihren Hämatologen-Onkologen durch eine Impfverletzung.

Obwohl er erst Anfang 40 ist, ist er jetzt zu verletzt, um zu trainieren. „Er war ein ‚wahrer Gläubiger‘ und leugnete, bis er der verletzte Patient war“, sagte sie Kory.

Das große Krebskrankenhaus, in dem sie arbeitet, hat jetzt „Tausende Fälle“, sagt sie, während früher die durchschnittliche Fallzahl zwischen 250 und 400 in einem bestimmten Quartal lag. Sie haben nicht einmal genug Betten oder Platz für Infusionen, um sie alle zu behandeln, und Bestrahlungsbehandlungen sind im Rückstand.

Alle Arten von Krebs tauchen auf – Gehirn-, Lymph-, Magen-, Bauchspeicheldrüsen-, Blut- und sogar Augenkrebs, „besonders bei jüngeren Menschen, die kürzlich geimpft wurden“. Schlaganfälle sind auch bei Menschen ohne Risikofaktoren oder Komorbiditäten „ganz oben“. In einer E-Mail an Kory schrieb sie: ⁴¹

"Frag mich was. Ich erzähle Ihnen Insider-Informationen zu den Etagen und Suiten. Das muss aufhören. Sie müssen den Betrug und das Verbrechen zugeben und STOPPEN. Die Haftung muss aufgehoben, Mandate beendet werden. Sie WISSEN JETZT und viele WUSSTEN DANN."

Ich weiß nicht, ob Sie das überhaupt lesen werden, aber ich folge Ihnen allen auf Substack und Twitter – denen, die noch nicht gesperrt sind! – und lesen Sie ALLE Daten. Ich war vor Jahren selbst eine Laborratte wegen eines Problems bei einem Autounfall – ich kenne den Prozess. So viel Betrug."

In einer Folge-E-Mail fuhr die namenlose Krankenschwester fort:

„Verloren 4 Praktizierende durch schwerwiegende Nebenwirkungen von „dringend empfohlenen“ Auffrischungsimpfungen. 2 im Krankenhaus, einer auf der Intensivstation ... Alle Anfang 30 bis Mitte 40. Sie brauchten keine Auffrischungsimpfungen ... Alle hatten zuvor COVID, N-Antikörper vollständig messbar.“

Herzanomalien gibt es zuhauf

Ihre Kollegen in der Herzstation berichten auch von „vielen Anomalien ... die es vorher nie gab“, einschließlich massiver Thromben, die die gesamte Arterie füllen. Einige Einbalsamierer haben dieses nie zuvor gesehene Phänomen dokumentiert. ⁴² Sie können auch kaum mit der beispiellosen Zahl von Herzstillständen Schritt halten. Kory schreibt: ⁴³

„Sie erzählte mir ... dass Pfllegeteams in manchen Nachtschichten mehr Herzstillstände in einer einzigen Schicht sehen als je zuvor und bei noch nie dagewesenen jüngeren Patienten.

In manchen Schichten hatten sie so viele, dass die „Crash-Wagen“ direkt von einer Verhaftung zur nächsten gerollt werden, weil die Apotheken, insbesondere in den Nachtschichten, nicht in der Lage sind, schnell genug Nachschub zu leisten. Diese Situation ist vielleicht einmal in meiner ganzen Karriere passiert, als innerhalb kurzer Zeit zwei Verhaftungen auf derselben Etage oder Einheit stattfanden.“

Und während sich das medizinische Personal immer noch nicht öffentlich zu Wort meldet, scheint die Realität der Situation innerhalb der Krankenhausmauern in privaten Gesprächen zwischen den Mitarbeitern zu dämmern. Aber selbst dort sprechen Krankenschwestern aus Angst vor Repressalien verschlüsselt und bezeichnen COVID-Stichverletzungen nur als „dieses Problem“.

Die Krankenschwester wies darauf hin, dass der Impfstatus nun deutlich oben auf dem ersten Bildschirm der Krankenakte des Patienten gekennzeichnet ist, wenn der Verdacht besteht oder bekannt ist, dass die Impfung mit dem „mysteriösen“ oder „komplexen“ Problem des Patienten zusammenhängt. Vielleicht ist das ein Zeichen dafür, dass die Distanz zur Realität langsam aufbricht. Ich hoffe doch.

Vital Energy empfiehlt als Vorsorge unseren BOTEK gegen Entzündungen und zur Herzstärkung unser Power ON Armband.

Ein Report aus USA von Dr.Mercola. Der Bericht wurde unbearbeitet übernommen.